

# Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung vom 08. November 1996 im Hotel Saphir Saas-Almagell

---

Vorsitz: Zurbriggen André  
Protokoll: Supersaxo Raphaela  
Anwesend: 45 Personen

## 1. Begrüssung:

Um 19.30 Uhr eröffnete unser Präsident André Zurbriggen die Versammlung und konnte die 42 Vereinsmitglieder begrüssen. Verschiedene Mitglieder liessen sich entschuldigen, unter anderem konnte der Präsident des SAC Zermatt Schmichalter Karl und unser Grossrat Anthamatter Bernhard nicht mit vor der Partei sein, weil beide vor der Arbeit nicht wegzukriegen waren.

## 2. Protokoll der GV 95:

Das Protokoll gab zu keinen Bemerkungen Anlass und wurde somit gutgeheissen.

## 3. Bericht des Präsidenten:

Leider musste unser Verein den Tod eines Mitglieds beklagen: Stoffel Albert verunglückte in der Mischabelkette auf tragische Weise. Er war ein grossartiger Bergsteiger, aber vor allem war er eine sehr herzliche und menschliche Persönlichkeit. Weiter hat uns auch der Hinschied von Bergführer Henzer Walo sehr getroffen. Er verunglückte am

Rimplischhorn. Walo war mehrmals mit unserem Verein in der Funktion als guter, und ruhiger Bergführer unterwegs. Auch der Bergtod von Raoul Burgener ging uns sehr nahe, obwohl er nicht im SAC war. In einer Gedenkminute wurde dieser Verstorbene gedacht.

• Biwak: Das alte Mischabelbiwak konnten wir von der Sektion Genf übernehmen. Da der Transport im Herbst nicht erfolgen konnte, wird unser Koordinator Peter Andermatten dies im nächsten Jahr nachholen. Merci Peter!

• Thema Britanniahütte ist abgeschlossen. Der Umbau läuft auf Hochtouren und die Sektion Genf plant die Wiedereröffnung auf den Frühling 97. Unser Traum einer eigenen Hütte konnte zur Zeit leider nicht verwirklicht werden, die Hoffnung darauf bleibt weiterhin bestehen!

• Drei Tourenleiter reisten nach Grindelwald in den Winter-WK. Diana Zurbriggen besuchte den Lawinenkurs. Erfreulich war, dass sich 4 Personen bereit erklärten, sich für die anspruchsvolle Tourenleiter-Ausbildung im Sommer 97 Zeit zu nehmen und zu trainieren.

• Das Winter-Tourenprogramm 95/96 ging normal über die Bühne, das Sommerprogramm aus verschiedenen Gründen eher unbefriedigend: einmal die Ungleichfälle, dann durch instabile Verhältnisse und zu schwierige Touren. Darum entschieden der Vorstand und die Tourenleiter folgendes:

1. Unser Vereinsgeld mehr ins Tourenwesen

einzusetzen, d.h. wir wollen vermehrt für unsere Touren einen Bergführer einsetzen.  
2. Wir wollen das Wanderwesen noch mehr aktivieren.

André Zurbriggen informierte uns über die Entstehung der Aconcagua-Expedition und schilderte uns, wie es weiter gehen soll. Er erklärte sich bereit, die Interessierten noch näher darüber zu informieren.

Am 6. Oktober 1996 nahm André Zurbriggen in Burgdorf an der schweizerischen GV teil. Hier wurden die (neu) ausgearbeiteten Statuten genehmigt. Auch wurde das Beitragsreglement genehmigt. Interessant ist dabei, dass alle 10-Mitglieder obligatorisch einen Beitrag von Fr. 10.- zu entrichten haben, dafür sind sie aber automatisch mit der Rega versichert. Jedoch ist das 10-Mitglied verpflichtet, die Zeitschrift "Alpen" zu abonnieren, insofern nicht schon jemand im Haushalt die Zeitschrift bezieht.

André Zurbriggen richtete den Dank an die Vorstandsmitglieder, an die Tourenleiter, an die Seilschaftsführer, an die Kritiker, auch an alle Ehefrauen und Ehemänner, die ihre Partner dem Verein zur Verfügung stellen. Dank galt auch den Organisatoren vom Raclettefest in Saas-Fee. Insbesondere dankt der Präsident unserem Mitglied Bumann Herbert, welcher uns grosszügigerweise das Lokal und sämtliche Anlagen des Schiessvereins zur Verfügung stellte. Ein spezieller Dank ging an Daniel Zurbriggen, der unserem Verein gratis und franko eine sehr interessante Tour offerierte. Schade war nur, dass leider nicht mehr daran teil-

nahmen. Der Präsident dankte auch seiner eigenen Familie für das Verständnis, dass er so oft für den SAC ausser Haus sei. Zum Schluss machte der Präsident eine Aufforderung: Macht Gebrauch von den Tourenangeboten und bekundet mit Euer Teilnahme ein Merci für die Organisatoren. Weiter meint er: Bringt Eure Ideen an den Mann und behaltet sie nicht für Euch.

#### 4. Aufnahme der Neumitglieder:

Nach kurzer Vorstellung wurden die 21 Neumitglieder mit Applaus aufgenommen.

#### 5. Kassa - und Revisorenbericht:

Speditiv und sehr übersichtlich präsentierte König Beat den Kassabericht.

Unsere Einnahmen beliefen sich auf Fr. 5'277.85 der Aufwand hingegen auf Fr. 5'001.65. Somit haben wir einen Einnahmeüberschuss von Fr. 276.20 zu verzeichnen. Das Vereinsvermögen beläuft sich am 06.11.96 auf Fr. 10'379.95. Merci Beat für Deine gute Arbeit! Auf Antrag des Revisoren Lomatter Odilo wurde die Rechnung einstimmig genehmigt.

#### 6. Tourenbericht 96 und Programm 97

Die 78 Tourenleiter konnten ein gutes Winterprogramm geniessen. Der Start zum Sommerprogramm gelang sehr gut, doch dann wurde die Saison durch das schlechte Wetter, durch die schwierigen Verhältnisse und vor den vielen tragischen Unfällen sehr geprägt. Die Lust am Tower ging etwas verloren. Die Beteiligung am Schmugglerfest war

sehr gross. 40 Personen aus dem Saas, Mitglieder- und Nichtmitglieder, erfreuten sich an diesem Treffen. Ansonsten war die Beteiligung unter den Erwartungen, die Gründe dafür kennen wir aus dem Bericht des Präsidenten.

Mit viel Mühe versuchten die Tourenleiter ein breites Programm auf die Beine zu stellen, damit es für jeden etwas gibt. Neu ist: während der Tourensaison gibt es jeden Donnerstag einen Tourenhock und zwar im Restaurant Bergheimat in Saas-Grund. Wir haben dort einen Stammtisch, welcher nicht nur von den Tournteilnehmern besucht werden kann, sondern er soll auch ein Treffpunkt des SAC SAAS werden. Da das Programm 97 vermehrt auch auf Wanderer ausgerichtet ist und wir einen neuen Wanderchef gebrauchen, wurde das Traktandum 8 „Ergänzungswahl“ vorgezogen. Fundig wurden wir in Saas-Almagell und in Saas-Grund. Das Duo Anthamatten Daniel und Anthamatten Germain wurde einstimmig gewählt.

### 7. JO - Bericht:

Mit Freude hörten wir von Arnold Kurt, dass das Interesse an der JO von Jahr zu Jahr steigt. Waren es letztes Jahr noch 28 Mitglieder, sind es jetzt bereits 34, davon 7 Mädchen. Es ist nicht erstaunlich, dass die Beteiligung pro Anlass durchschnittlich bei 14 Personen lag, wenn man das abwechslungsreiche Programm sieht, welches neben Klettern und Touren, noch Heli-Ski, Ski by night und Canyoning enthält. Das Programm 97 wird etwa im gleichen Rahmen ausfallen. Kurt muntert die

Eltern auf, vermehrt auch die Mädchen für die JO zu begeistern. Sein grosser Dank ging an Marc Derivat seinem Berufskollegen, der ihn voll und ganz unterstützt. Marc Derivat und Arnold Kurt konnten vom Präsidenten nur Lobesworte entgegennehmen und er freute sich besonders, dass die JO zwei so Fachgerechten Leuten unterliegt. Doch sein Wunsch wäre, dass die JO und die SAC SAAS mehr ineinander verschmelzen würden. Darum wird in Zukunft das Tourenprogramm auch der JO zugesandt.

#### 9. Verschiedenes:

Neu werden die schweizerischen SAC Programme nicht mehr jedem Mitglied gesandt, sondern der Verein erhält zirka 25 Exemplare. Zutlasser zu diesen Kursen und Angeboten ist jedes Mitglied. Da die Kurse zum Teil subventioniert werden, sind sie auch recht günstig.

Amédée Cina ergreift das Wort, dankte für die Einladung, freute sich, dass er nicht nur als offizieller Vertreter des SAC Zermatt, sondern auch als anerkanntes Doppelmitglied dabei sein kann. In einer kurzen Biographie stellte Amédée Cina den Verfasser des Buches „Bergüberfall“ von Erhard Loretan vor. Es bestand auch die Möglichkeit, dies zu kaufen. Amédée wünschte dem SAC SAAS ein gutes, unfallfreies Vereinsjahr.

Bergführer Thomas würde gerne ein paar Dias von Südfrankreich zeigen, wo auch einige unserer Mitglieder mit von der Partei waren. Die

Versammlung beschloss dies nach dem Nachtessen  
zu tun. Präsident Zurbrigger André schloss  
die GV und wünschte allen einen guten Appetit.

Saas-Fee, 08 November 1996

Die Aktuarin

R. Supersaxo